NACHRICHTEN AG

23. Mai 2025

Sichere Autofahrt für Katzen: 10 Tipps für stressfreies Reisen!

Erfahren Sie, wie Sie Katzen sicher im Auto transportieren können – mit Expertenrat zu Transportboxen und rechtlichen Vorgaben.

Keine genaue Adresse angegeben, Ort nicht spezifiziert. - Die Sicherheit von Katzen während des Autofahrens ist ein Thema, das viele Tierbesitzer beschäftigt. Ob für einen Tierarztbesuch oder einen anderen notwendigen Transport, Katzen müssen im Auto jedoch richtig gesichert werden. Laut den geltenden Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (§ 22 StVO) gelten sie als Ladung und sind daher verpflichtet, im Auto richtig gesichert zu werden. Dies betrifft sowohl die Sicherheit der Tiere als auch die der Insassen.

T-Online empfiehlt, Katzen in einer Hartplastik-Transportbox zu transportieren. Diese sollte auf dem Beifahrersitz platziert und dort befestigt werden, um ein Verrutschen während der Fahrt zu

verhindern. Der Kofferraum ist für den Transport ungeeignet, ebenso wie Weidenkörbe, da diese nicht den nötigen Schutz bieten.

Wichtige Tipps für den Transport

Eine gut ausgewählte Transportbox erlaubt der Katze, sich zu drehen und zu strecken. Eine Abdeckung mit einem Handtuch oder einer Decke kann den Stress verringern, solange die Luftzufuhr gewährleistet ist. Außerdem wird empfohlen, während der Fahrt ruhig mit der Katze zu sprechen, was einige Tiere beruhigen kann. Für den Fall, dass die Katze Durst hat, sollte immer frisches Wasser in einem auslaufsicheren Behälter bereitgestellt werden.

Zusätzlich wird geraten, die Katze etwa vier Stunden vor der Reise nicht zu füttern, um Übelkeit zu vermeiden. Die Box sollte mit einem Handtuch und einer saugfähigen Unterlage ausgestattet sein, um das Fahren zu erleichtern. **Die Arag** haben während ihrer Recherchen auch darauf hingewiesen, wie gefährlich ungesicherte Tiere im Auto sein können – tatsächlich kann ein Hund mit 20 kg bei einem Aufprall mit 50 km/h eine Durchschlagskraft von 600 kg entwickeln.

Stressfreier Transport

Die Gewöhnung an die Transportbox ist für einen stressfreien Transport entscheidend. **Herz für Tiere** empfiehlt, die Box zunächst im Wohnbereich zu platzieren, damit die Katze positive Erfahrungen mit ihr sammelt. Um Stress zu reduzieren, sollten außerdem laute Musik und hektische Bewegungen im Auto vermieden werden. Leise Musik kann stattdessen für eine entspannende Atmosphäre sorgen.

Bei längeren Fahrten sollten regelmäßige Pausen eingeplant werden, um der Katze Frischluft und Wasser anzubieten. Zudem kann es ratsam sein, im Vorfeld Rücksprache mit einem Tierarzt zu halten, um gegebenenfalls ein Beruhigungsmittel zu besprechen. Nach der Ankunft sollte der Katze Zeit zur Akklimatisierung gegeben werden.

Insgesamt ist es wichtig, Katzen nur dann im Auto mitzunehmen, wenn es wirklich notwendig ist, da das Autofahren für viele Tiere stressig sein kann. Ihr Wohlbefinden sollte stets im Vordergrund stehen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Auffahrunfall
Ort	Keine genaue Adresse angegeben, Ort nicht spezifiziert.
Quellen	• **www.t-online.de** • **www.arag.de** • **herz-fuer-tiere.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de